

Inhaltsübersicht

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	XI
Verzeichnis der Schaubilder	XI
Zusammenfassung der Ergebnisse und Folgerungen für eine Überprüfung der gegenwärtigen Raumordnungspolitik	1
1. Kapitel: Raumordnungspolitik - Inhalt und Verhältnis zu anderen Politikbereichen	38
<u>I. Teil: Ziele und Zielsystem der Raumordnungspolitik</u>	43
2. Kapitel: Abgrenzungen: Relativität der Ziele, Zielbegriff, Ziele als Beurteilungskriterien, Begriff des Zielsystems	44
3. Kapitel: Leitbilder und problemorientierte Ziele	46
3.1 Leitbilder und problemorientierte Ziele keine Alternative	46
3.2 Exkurs: Landesplanerische Leitbilder der Schweiz	49
3.2.1 Leitbilder und Teilleitbilder	49
3.2.2 Allgemeingültige Ziele	51
3.2.2.1 Allgemeingültige Ziele für Siedlungsstruktur	52
3.2.2.1.1 Ziele zur Flächennutzung	52
3.2.2.1.2 Ziele zur wirtschaftlichen und bevölkerungsmäßigen Entwicklung der Landesteile	52
3.2.2.1.3 Ziele zum Siedlungsaufbau	53
3.2.2.1.4 Ziele zur Siedlungsgestaltung	56
3.2.2.2 Allgemeingültige Ziele für die Landwirtschaftsstruktur	57

3.2.2.2.1	Generelle Ziele	57
3.2.2.2.2	Ziele im Bereich der Land- und Forstwirtschaft	57
3.2.2.2.3	Ziele im Bereich Erholung und Fremdenverkehr	58
3.2.2.2.4	Ziele im Bereich Landschaftsschutz und Landschaftspflege	59
3.2.2.3	Allgemein gültige Ziele für die Transport- und Versorgungsstruktur	59
3.2.2.3.1	Ziele im Bereich Verkehr	59
3.2.2.3.2	Ziele im Bereich Energiewirtschaft	61
3.2.2.3.3	Ziele im Bereich Siedlungswasserwirtschaft	62
3.2.3	Spezielle Ziele	63
3.2.3.1	Direkt von der Siedlung abhängige Teilleitbilder	63
3.2.3.2	Indirekt von der Siedlung abhängige Teilleitbilder	63
3.2.3.3	Neun ausgewählte Leitbildvarianten	64
3.2.4	Erkenntnisse für die Raumordnungspolitik	66
4. Kapitel:	Die Bedeutung operationaler und leerformelhafter Ziele	69
4.1	Operationalität und Operationalisierung	69
4.2	Aufgaben und Funktionen leerformelhafter Ziele	72
5. Kapitel:	Ziele in offiziellen Äußerungen der Raumordnungspolitik	76
6. Kapitel:	Ein allgemeines Zielsystem der Raumordnungspolitik	79
6.1	Anforderungen an das Zielsystem	79

		Seite
6.2	Zur Unterscheidung von Grundsätzen und Zielen	81
6.3	Grundsätze	81
6.3.1	Allgemeines	81
6.3.2	Erste Ebene	83
6.3.3	Zweite Ebene	84
6.4	Systematisierung der Ziele	88
6.5	Formulierung der Ober- und Unterziele (die dritte und die vierte Ebene)	92
6.5.1	Angebotsseite	92
6.5.1.1	Bevölkerung	92
6.5.1.1.1	Oberziel	92
6.5.1.1.2	Unterziele	93
6.5.1.2	Natürliche Ressourcen (Boden, Rohstoffe, Luft, Wasser, Erde, Pflanzen- und Tierwelt, Landschaft)	93
6.5.1.2.1	Oberziele	93
6.5.1.2.2	Unterziele	95
6.5.1.3	Kulturgüter	96
6.5.1.3.1	Oberziele	96
6.5.1.3.2	Unterziele	97
6.5.1.4	Kapital	97
6.5.1.4.1	Oberziele	97
6.5.1.4.2	Unterziele	98
6.5.2	Nachfrageseite	98
6.5.2.1	Ziele und Anpassungstheorie	98
6.5.2.2	Arbeiten und Einkommenszielen	102
6.5.2.2.1	Oberziel	102
6.5.2.2.2	Unterziele	103

	Seite	
6.5.2.3	Wohnen	103
6.5.2.3.1	Oberziel	103
6.5.2.3.2	Unterziele	104
6.5.2.4	Ver- und Entsorgung	106
6.5.2.4.1	Oberziel	106
6.5.2.4.2	Unterziele	106
6.5.2.5	Bildung	107
6.5.2.5.1	Oberziel	107
6.5.2.5.2	Unterziele	108
6.5.2.6	Sich Erholen	109
6.5.2.6.1	Oberziel	109
6.5.2.6.2	Unterziele	109
6.5.2.7	Verkehr und Kommunikation (zusammengefaßt)	110
6.5.2.7.1	Oberziel	110
6.5.2.7.2	Unterziele	111
6.5.2.8	Sich Schützen	114
6.5.2.8.1	Oberziel	114
6.5.2.8.2	Unterziele	114

II. Teil: Konflikte (Zielkonflikte) im Bereich der
Raumordnungspolitik und zwischen Raumord-
nungspolitik und anderen Politiken 115

7. Kapitel:	Ein Ansatz zu einer Theorie der Ziel- konflikte	116
7.1	Arten von Konflikten	116
7.2	Lösungsmöglichkeiten von Konflikten	119
7.2.1	Ansätze an den Zielen selbst	119
7.2.2	Der Einfluß der Maßnahmen	121

		Seite
7.2.3	Der Einfluß der Umweltsituation	123
7.2.4	Die Einflußfaktoren Zeit und Raum	124
7.2.5	Zielkonflikte und Regelbindungen	124
7.2.6	Die Bedeutung der Lösung sozialer Konflikte	125
7.2.6.1	Machtausübung als Konfliktlösung	125
7.2.6.2	Konflikt und Kommunikation	126
7.2.6.3	Der Kompromiß als Konfliktlösung	127
7.2.6.4	Rechtliche und institutionelle Regelungen als Konfliktlösungsmöglichkeit	129
7.2.7	Die Lösung von Konflikten mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden	131
7.2.8	Die "Lösung" von Konflikten mit Hilfe organisatorischer Maßnahmen	134
7.3	Positive Funktionen von Konflikten	134
8.	Kapitel: Aktuelle Konflikte und Interdependenzen	139
8.1	Konflikte zwischen Wirtschaftswachstum und Schutz der natürlichen Ressourcen	139
8.2	Konflikte im Zusammenhang mit regionaler Vollbeschäftigung, Standort- und Raumstruktur einerseits sowie Umweltschutz andererseits	144
8.2.1	Vollbeschäftigung und Umweltschutz	144
8.2.2	Standort- und Raumstruktur und Umweltschutz	146
8.3	Konflikte und Interdependenzen zwischen regionaler Strukturpolitik und Branchenstrukturpolitik	150
8.4	Konflikte zwischen einzelräumlich und gesamtträumlich orientierten Zielsetzungen	153

8.5	Konflikte zwischen Raumordnungspolitik und Verkehrspolitik	159
8.5.1	Konflikte zwischen Raumordnungspolitik und einer marktwirtschaftlich orientierten Tarifgestaltung im Verkehrswesen	159
8.5.2	Der Konflikt zwischen dem Ziel der Ausgewogenheit im Raum oder dem Ziel der tendenziellen Angleichung der Lebensgrundlagen und Lebensbedingungen in den Regionen durch geeignete verkehrliche Erschließung und Verbindungen einerseits und dem Bedarfsdeckungsprinzip der Verkehrsplanung andererseits	164
8.5.3	Konflikte zwischen dem Schutz natürlicher und gesellschaftlich geschaffener Ressourcen (Landschaftsschutz) und einer kostengünstigen Trassierung für den Verkehrswegebau	165
8.6	Raumordnungspolitisch relevante Konflikte im Bereich der Ausländerbeschäftigung	167
8.6.1	Zur räumlichen Situation der Ausländerbeschäftigung	167
8.6.2	Ausländische Arbeitskräfte und Wirtschaftswachstum	169
8.6.3	Ausländerbeschäftigung und Konjunktur	170
8.6.4	Ausländer und Infrastruktur	171
8.6.5	Ausländerbeschäftigung und regionale Ungleichgewichte	172
8.6.6	Zur Lösung der wichtigsten Konflikte	174
8.6.7	Weitere Konflikte im Rahmen der Ausländerbeschäftigung	175
8.7	Interdependenzen zwischen Raumordnungspolitik und Bildungspolitik	176

	Seite	
8.8	Konflikte zwischen Raumordnungspolitik und Einkommens- und Vermögenspolitik	178
8.9	Konflikte zwischen Raumordnungspolitik und Konjunkturpolitik	180
8.10	Weitere Konflikte (Konflikte im Rahmen der kommunalen Neugliederung, der Infrastrukturfinanzierung, grenzüberschreitender Beziehungen und der Flächennutzung)	183
 <u>III. Teil: Instrumente der Raumordnungspolitik</u>		 186
9.	Kapitel: Überblick über die Instrumente	187
10.	Kapitel: Räumliche Organisationsmittel	195
10.1	Merkmale und Wirkungsrichtungen der Organisationsmittel	195
10.2	Entwicklungspole	198
10.3	Die Bildung von Regionen	200
10.3.1	Beschreibende Regionen und Planungsregionen	200
10.3.2	Die Abgrenzung ² von Regionen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	203
10.3.3	Die Bildung von Regionen durch Typisierung von Räumen und die Bedeutung für raumordnungspolitische Zielsetzungen	207
10.4	Ausgeglichene Funktionsräume	212
10.5	Räume funktionaler Arbeitsteilung (Vorranggebiete)	216

	Seite
11. Kapitel: Das Bundesraumordnungsprogramm	222
11.1 Vorbemerkungen	222
11.2 Allgemeine und grundsätzliche Kritik am Bundesraumordnungsprogramm	224
11.2.1 Die möglichen Auswirkungen des BROP	224
11.2.2 Rechtliche Problematik	227
11.2.3 Stadt-Land-Problematik	229
11.2.4 Veränderung bei der Bevölkerungsentwicklung und dem wirtschaftlichen Wachstum	230
11.2.5 Fortschreibung und Weiterentwicklung	231
11.2.6 Sozial- und gesellschaftspolitische Aspekte	231
11.3 Spezielle und detaillierte Kritik am Bundesraumordnungsprogramm	233
11.3.1 Zielaussagen und Operationalität der Ziele	233
11.3.2 Ausgangslage und Entwicklungstendenzen	240
11.3.2.1 Gebietseinheiten	241
11.3.2.2 Raumstrukturelle Ausgangslage	244
11.3.2.3 Verteilung der raumwirksamen Bundesmittel auf Gebietseinheiten	246
11.3.2.4 Entwicklungstendenzen und Prognosen	248
11.3.3 Raumordnungspolitische Konsequenzen für die Verteilung der raumwirksamen Mittel	249
12. Kapitel: Wichtige Raumordnungspläne und Raumordnungsprogramme der Bundesländer als Instrumente der Entwicklungsplanung	254
12.1 Überblick und allgemeine Kritik	254

		Seite
12.2	Der hessische Landesentwicklungsplan "Hessen 80"	262
12.2.1	Landesentwicklungsplan und Landesraumordnungsplan	262
12.2.2	Landesentwicklungsplan und Großer Hessenplan	264
12.2.3	Aufgaben des Landesentwicklungsplans	264
12.2.4	Die Ziele des Landesentwicklungsplans	265
12.2.5	Raumgliederung und Raumorganisation	270
12.2.6	Entwicklungstendenzen von Bevölkerung, Erwerbstätigkeit und Bruttoinlandsprodukt	274
12.2.7	Maßnahmen und Mittel	276
12.2.8	Finanzierung	278
12.2.9	Abschließende Bemerkungen zum hessischen Planungssystem	279
12.3	Landesentwicklung in Niedersachsen	282
12.3.1	Landesraumordnungsprogramm und Entwicklungsplanung	282
12.3.2	Inhalt des Landesraumordnungsprogramms	283
12.3.3	Einige kritische Bemerkungen zu einzelnen Aussagen des Raumordnungsprogramms	285
12.3.4	Das Landesentwicklungsprogramm Niedersachsen 1985	290
12.3.4.1	Allgemeiner Überblick	290
12.3.4.2	Zum Konzept	292
12.3.3.3	Zu den Raumkategorien	294
12.4	Der Landesentwicklungsplan Baden-Württemberg	297
12.4.1	Die Rolle des Landesentwicklungsplans in der Entwicklungsplanung	297

		Seite
12.4.2	Konkrete Festlegungen im Landesentwicklungsplan	299
12.4.3	Redundanz	302
12.5	Landesentwicklung in Nordrhein-Westfalen	302
12.5.1	Landesentwicklung nach dem Landesplanungsgesetz und nach dem Nordrhein-Westfalen-Programm 1975 (NWP 75)	302
12.5.2	Die besondere instrumentelle Seite des Landesentwicklungsprogramms	305
12.5.3	Die geringe Bedeutung einer Raumtypisierung nach Ballungskernen, Ballungsrandzonen und ländlichen Zonen für die Raumordnungspolitik	307
12.5.4	Standortprogramme	309
13. Kapitel:	Regionale Wirtschaftspolitik: Vierter Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" für den Zeitraum 1975 - 1978	311
	Literaturverzeichnis	320